



## Studie Glücksspielmarkt

*Online Casinos in Deutschland*



Glücksspiel verlagert sich zunehmend ins Internet. Die Corona-bedingte Schließung stationärer Spielstätten ist nur einer der Wachstumsgründe. Besonders die ab 2021 geplante Regulierung und Lizenzierung von Online-Casinos in Deutschland wird den Online-Trend verstärken. Nach einer aktuellen Erhebung wollen 62 Prozent der deutschen Online-Casino-Spieler die künftig in Deutschland lizenzierten Angebote nutzen. Nach Goldmedia-Prognosen ist dadurch ein Wachstum der Spielerträge im deutschen Online-Casino-Markt von 2,2 Mrd. Euro (2019) auf 3,3 Mrd. Euro im Jahr 2024 zu erwarten.

Dies sind Ergebnisse der Studie "Glücksspielmarkt Deutschland 2020" der Beratungs- und Forschungsgruppe Goldmedia, die mit Unterstützung der Branchenplattform CasinoOnline.de veröffentlicht wird. Der Report stellt die Marktentwicklung für Lotterien, Wetten, Casinos und Geldspielgeräte bis zum Jahr 2019 dar und enthält Analysen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 sowie Marktprognosen bis 2024. Einen Studienschwerpunkt bildet der Bereich Online-Casino.

### Zurzeit rechtliche Grauzone

Online-Casino-Anbieter operieren in Deutschland bislang in einer rechtlichen Grauzone mit Lizenzen aus anderen EU-Staaten. Dadurch ist jedoch Spielerschutz nicht immer gewährleistet und dem deutschen Staat entgehen beträchtliche Einnahmen. Die Bundesländer einigten sich deshalb im März 2020 auf eine Marktliberalisierung unter strengen Spielerschutz-Auflagen. Grundlage hierfür ist der sogenannte Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrag (GlüNeuRStV), der aktuell von der EU-Kommission geprüft wird.

### Spielerschutz findet Akzeptanz

Obwohl der GlüNeuRStV im Vergleich zu den derzeit am Markt erfolgreichen Online-Casinos strengere Maßnahmen zum Spielerschutz und damit verbundene Angebotseinschränkungen vorsieht, ist ein Großteil der Nutzer grundsätzlich offen für einen erweiterten Spielerschutz: Im Rahmen einer empirischen Erhebung unter rd. 400 Online-Casino-Spielern kamen die vorgesehenen Instrumente für den Spielerschutz (u.a. monatliches Einzahlungslimit, fester Maximaleinsatz, Früherkennungssystem gefährdeter Spieler) auf Zustimmungsraten zwischen 56 und 81 Prozent.

### Deutsche Lizenzen bevorzugt

Mithilfe der Befragungsergebnisse und einer Marktsimulation wurde in der Studie ganz konkret ermittelt, wie attraktiv GlüNeuRStV-regulierte Angebote für deutsche Online-Casino-Spieler wären. Eine deutliche Mehrheit der Spieler (62 %) würde sich - vor die Wahl gestellt - trotz der regulatorischen Einschränkungen für ein in Deutschland lizenziertes Angebot entscheiden. Mehr als ein Drittel (38 %) bliebe weiterhin bei unregulierten Angeboten aus anderen EU-Staaten. Für diese Spieler ist entscheidender,



dass es u. a. keine Einschränkungen durch Einzahlungslimits und keine Begrenzung des Spieleinsatzes gibt.

1,9 Mrd. EUR bis 2024

Die Prognosen des liberalisierten Marktes berücksichtigen sowohl Experteneinschätzungen als auch die ermittelten Vorlieben der Spieler: Sollte der GlüNeuRStV wie geplant 2021 in Kraft treten, könnten bis 2024 Erträge in Höhe von 1,9 Mrd. Euro mit in Deutschland lizenzierten Online-Casino-Angeboten generiert werden. Die Erträge von Angeboten mit EU-Lizenzen würden sich im gleichen Zeitraum auf 1,2 Mrd. Euro halbieren.

Studie Glücksspielmarkt Deutschland 2020

Die Studie Glücksspielmarkt Deutschland 2020 stellt die Marktentwicklung in den Segmenten Lotterien, Wetten, Casinos und Geldspielgeräte des deutschen Glücksspielmarktes seit 2015 dar. Neben einer Betrachtung der aktuellen Marktsituation und der Auswirkungen der Pandemie im Jahr 2020 erfolgen Prognosen der künftigen Marktentwicklung bis 2024. Hierfür wurden zahlreiche Expertengespräche mit Branchenbeobachtern und Insidern von großen Online-Glücksspiel-Anbietern geführt, die auf dem deutschen Markt aktiv sind.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die geplante Marktöffnung für Online-Casinos ab 2021. Mithilfe einer Nutzerforschung (im Februar 2020) wurden erstmals die Akzeptanz der im Staatsvertrag vorgesehenen Spielerschutzinstrumente ermittelt und eine Prognose der marktlichen Auswirkungen der geplanten Online-Casino-Regulierung erstellt. Die Studie deckt sowohl regulierte ("weiße") als auch nicht-regulierte ("graue") Glücksspielmärkte in Deutschland ab.

Quelle: OTS / Bild: © Rainer Sturm/pixelio.de [<http://www.pixelio.de>]

<https://www.gluecksspielblog.de/Blogging-for-gambling/1/Studie-Gluecksspielmarkt>